



Pressemitteilung vom 6. Juli 2011

Alle Generationen unter einem Dach: Die 29 Wohnungen des StadtQuartiers wurden bezogen

11 Jahre Ideen und Pläne, 12 Monate Bauzeit: In das vorbildliche Wohnprojekt im Röthelheimpark MAUSS kehrt Leben ein – Barrierefreiheit und gegenseitige Unterstützung – Energieeffizienz und moderne Haustechnik sorgen für höchste ökologische Standards

ERLANGEN – In Erlangens Mehrgenerationenhaus StadtQuartier im Röthelheimpark kehrt Leben ein: Jung und Alt hat die 29 Wohnungen des Gebäudes an der Marie-Curie-Straße in den letzten Tagen nach und nach bezogen. „Es ist das Happy End einer langen Geschichte, die von der Suche nach dem geeigneten Standort, vielen Gesprächen unter den künftigen Bewohnern und der Entschlossenheit des Erlanger Bauunternehmens MAUSS BAU geprägt war“, erklärt Frank Späte von der Planungsgemeinschaft StadtQuartier. Für MAUSS-Geschäftsführer Harald Neubarth war es „eines der ungewöhnlichsten und zugleich zukunftsweisenden Projekte“.

Nachdem alle Weichen gestellt, 11 Jahre der Vorbereitung und Suche nach Gleichgesinnten vergangen waren, ging es schließlich ganz schnell: Nur 12 Monate dauerte es vom ersten Spatenstich bis zur Fertigstellung des vierstöckigen, barrierefreien Gebäudes. Für die Stadtverwaltung ist das Umsetzen bürgerschaftlicher Ideen und das Schaffen innovativen Wohnraums ein wichtiger Baustein für den Wohnungsmarkt in Erlangen. Bürgermeisterin Elisabeth Preuß: „Angesichts des demografischen Wandels halte ich das StadtQuartier für ein Konzept mit Zukunft.“ Auch Harald Neubarth ist überzeugt, dass die Bedeutung solcher Wohnformen sicher noch zunehmen wird: „Durch den demografischen Wandel werden mehr ältere Menschen, aber auch Alleinerziehende oder Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, die Unterstützung einer funktionierenden Solidargemeinschaft brauchen.“

Einkaufshilfen und Hausaufgabenbetreuung im Alltag

Maßgeblich geprägt wurde das Konzept für das Mehrgenerationenhaus von den Mitgliedern der Planungsgemeinschaft StadtQuartier, die ihre Ideen zum Generationenwohnen eingebracht haben. So sollen zum Beispiel Angebote wie Babysitten, Hausaufgabenbetreuung, Einkaufshilfe oder Unterstützung bei Arztbesuchen und Behördengängen in nachbarschaftlicher Zusammenarbeit organisiert werden.

Architekt Matthias Schulz vom Erlanger Architekturbüro Schulz - Seissl und Partner musste beachten: „Unterschiedliche Generationen haben unterschiedliche Vorstellungen und Ansprüche an das Wohnen. Darum müssen die Wohnungen flexibel sein, so dass jemand, der als junger Mensch einzieht, auch noch im Alter gut darin leben kann.“ Um entsprechende bauliche Anpassungen für die Zukunft möglich zu machen, gibt es in den Wohnungen des StadtQuartiers so wenige tragende Elemente wie möglich. Auf diese Weise gelang es auch, den Wohnungen ganz unterschiedliche Grundrisse zu geben – entsprechend den Vorstellungen der zukünftigen Bewohner.

Energieeffizient und barrierefrei

Außerdem können sich die Bewohner auf einen niedrigen Energieverbrauch und geringere Energiekosten sowie ein optimales Raumklima freuen. Das von MAUSS geplante Mehrgenerationenhaus erfüllt die Anforderungen eines KfW-Effizienzhauses 55 und ist damit ein weiteres Objekt, das deutlich über die gesetzlichen Forderungen und die Energieeinsparverordnung hinausgeht und den Ansprüchen an nachhaltiges Bauen gerecht wird. Voraussetzung für niedrigen Energieverbrauch ist die gute Wärmedämmung der Gebäudehüllen in Verbindung mit einer optimierten Gebäudetechnik: Das Gebäude ist an die Fernwärmeversorgung angeschlossen, verfügt über eine Solarthermieanlage sowie eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Das Gebäude ist barrierefrei und familienfreundlich. Alle Wohnungen verfügen außerdem über einen Balkon oder eine Terrasse. Von den Tiefgaragenstellplätzen, die für jede Wohneinheit vorhanden sind, erreicht man alle Stockwerke bequem mit dem Aufzug. Im Gemeinschaftsraum und im Quartiergarten ist außerdem Raum für private und gemeinsame Aktivitäten.

Die MAUSS BAU ERLANGEN GmbH & Co. KG ist eines der größten Bauunternehmen Nordbayerns und blickt auf eine fast 125-jährige Firmengeschichte zurück. Neben den klassischen Geschäftsbereichen Rohbau und Schlüsselfertigbau werden die Projektentwicklung und das Bauträgersgeschäft einschließlich der notwendigen Planungsaufgaben ein immer wichtigerer Schwerpunkt. Besonderes Augenmerk liegt hier auf den Zukunftsthemen „Nachhaltigkeit“, „Minimierung des Energieverbrauchs“, „Wohnen in der Stadt zu bezahlbaren Preisen“ und „Altersgerechte Wohnformen“. MAUSS beschäftigt derzeit im Kerngeschäft über 240 Mitarbeiter, davon 32 Auszubildende. Für 2009 erbrachte das Unternehmen eine Bauleistung von 45,5 Mio. € zuzüglich Bauträgerumsatz von 14,5 Mio. €. Mit der Niederlassung in Ingolstadt, die im November 2008 gegründet wurde, und der Gründung der Kastenmüller-Mauss GmbH & Co. KG im Jahr 2010 verstärkt das Unternehmen seine Präsenz im Raum Oberbayern.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

MAUSS BAU ERLANGEN GmbH & Co. KG

Harald Neubarth
Günther-Scharowsky-Straße 6
91058 Erlangen
Tel. 09131 1203-149
harald.neubarth@mauss-bau.de
www.mauss-bau.de

Birke und Partner GmbH Kommunikationsagentur

Gabriela Gucanin
Marie-Curie-Str. 1
91052 Erlangen
Tel. 09131 8842-25
gabriela.gucanin@birke.de
www.birke.de